

LRI Fakten – August 2002 **Informationen aus der Luft- und Raumfahrtindustrie** **(LRI)**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Friedrichstraße 152
10117 Berlin
Telefon (030) 20 61 40 -14 /15
Telefax (030) 20 61 40 -16
E-mail: info@bdli.de
<http://www.bdli.de>

BDLI-Mitgliedsfirmen spenden für Hochwasseropfer

Mit zahlreichen Spendenaktionen hilft die deutsche Luft- und Raumfahrtindustrie den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Menschen. Die EADS überreichte dazu dem Deutschen Roten Kreuz im Rahmen des ZDF-Solidaritätskonzertes „Wir wollen helfen“ eine Spende in Höhe von 1 Million Euro. Airbus Deutschland hat seine Mitarbeiter in den sieben deutschen Airbus-Standorten zu einer Spendenaktion aufgerufen, bei der die Geschäftsführung den von den Mitarbeitern eingezahlten Spendenbetrag noch einmal zufügen und damit verdoppeln wird. Vor Ort wird auch konkrete Hilfe geleistet: Die EADS-Tochter Eurocopter stellte der Polizei in Sachsen einen Hubschrauber zur Verfügung. Technische Soforthilfe erfolgte auch durch die Dräger-Gesellschaften Medical und Safety, die neben medizinischem und technischem Gerät auch ihre Mitarbeiter als Spezialisten bereitgestellt haben. „Das Hochwasser hat riesige Schäden bei Handwerk, Gewerbe und Industrie angerichtet. Jetzt ist Solidarität mit unseren Zulieferern das oberste Gebot.“, betonte Rainer Hertrich, Präsident des BDLI und CEO der EADS.

BWB erteilt Serienauftrag für TAURUS-Lenkflugkörper

Das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) hat der Taurus Systems GmbH den Auftrag zur Serienvorbereitung und -fertigung für das Präzisions-Abstandslenkflugkörpersystem MAW TAURUS KEPD 350 erteilt. Der Auftrag umfasst die Bestellung von 600 Flugkörpern und hat ein Volumen von 570 Millionen Euro. Zunächst soll bei der deutschen Luftwaffe das Kampflugzeug Tornado mit den Luft-Boden-Raketen ausgestattet werden, später der Eurofighter. Die Auslieferung soll Mitte 2004 beginnen. Die Taurus Systems GmbH ist ein Tochterunternehmen der EADS-LFK und des schwedischen Unternehmens Saab Bofors Dynamics. Insgesamt werden durch den Serienauftrag Taurus KEPD 350 mittelfristig rund 700 High-Tech-Arbeitsplätze gesichert.

Rolls-Royce: Halbjahresergebnis wie erwartet

Die Geschäftsentwicklung von Rolls-Royce plc für das erste Halbjahr 2002 zeigte sich wie erwartet. Der Umsatz ging um 9% auf 2,756 Mrd. Pfund zurück, während der Gewinn vor Steuern bei 104 Millionen Pfund lag und sich damit um 45% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verringerte. Dagegen konnte Rolls-Royce einen Rekordauftragseingang in Höhe von 5,2 Milliarden Pfund verzeichnen.

Ariane 5 bringt Europas neuen Wettersatelliten ins All

Der Wettersatellit MSG 1 (Meteosat Second Generation) ist am 29. August erfolgreich vom europäischen Weltraumbahnhof in Kourou mit der Trägerrakete Ariane 5 gestartet. Die zweite Meteosat-Generation umfasst eine Serie von drei Satelliten, die in den kommenden Jahren in ihre geostationäre Umlaufbahn gebracht werden und Europa mindestens zwölf Jahre lang mit Wetterdaten versorgen sollen. Eines der Hauptmessinstrumente an Bord des MSG 1 ist das Radiometer Seviri (Spinning Enhanced Visible and Infrared Imager) von Astrium, welches die Genauigkeit und Zuverlässigkeit kurzfristiger Wetterprognosen erheblich verbessern wird. Neben dem Seviri hat Astrium für den neuen Wettersatelliten die Untersysteme für die Energieversorgung, die Bahn- und Lageregelung sowie den Antrieb geliefert.

MTU-Standort Ludwigsfelde schneller als geplant ausgebaut

Der Ausbau des MTU-Standortes Ludwigsfelde kommt schneller als geplant voran. „Auf dem Weg zu unserem Ziel, bis zum Jahr 2010 insgesamt 1.000 hochqualifizierte Mitarbeiter in Ludwigsfelde zu beschäftigen, sind wir deutlich vor unserem Zeitplan,“ betonte Dr. Klaus Steffens, Vorsitzender der Geschäftsführung der MTU Aero Engines in einem dpa-Interview. Im Zuge der Entwicklung des A400M-Triebwerkes sollen noch in diesem Jahr zusätzlich zu den bereits geschaffenen 50 Ingenieursarbeitsplätzen Kapazitäten für 90 weitere Mitarbeiter geschaffen werden. Auch die Instandhaltungsaktivitäten der MTU Maintenance entwickeln sich gut, in der Endausbaustufe sollen allein durch das Triebwerk-Programm CF34 rund 300 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Rohde & Schwarz erhält Auftrag für die Funkausstattung der TIGER- und NH90-Hubschrauber

Rohde & Schwarz hat den Serienauftrag zur Ausrüstung der Militärhubschrauber TIGER und NH90 mit VHF/UHF-Funktechnik von der Bundeswehr erhalten. Der Vertrag mit einem Gesamtvolumen von über 26 Millionen Euro beinhaltet die Lieferung von Flugfunkgeräten der M3AR-Familie mit den dazu gehörigen Bediengeräten und mehrerer spezieller Testsysteme.

CAE liefert Simulatoren für Airbus-Ausbildungszentren weltweit

CAE und Airbus haben einen Kooperationsvertrag für zehn Jahre unterzeichnet, der die Ausstattung eines weltweiten Netzes von Ausbildungszentren für Airbus-Piloten vorsieht. Im Rahmen des Vertrages wird CAE die Simulatoren, die Installationen und ihre neusten Technologien für die Ausbildung liefern, während Airbus die Ausbildungssoftware und das Know-how auf dem Gebiet der Schulung einbringt.

DLR entwickelt UMTS-Funknetze und Wireless-Internet für Flugzeugpassagiere

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat ein Forschungsprojekt gestartet, das Flugzeugpassagieren die Nutzung von drahtlosen Kommunikationssystemen möglich machen soll. Unter dem Projektnamen „WirelessCabin“ soll ein internationales Team von Ingenieuren von Airbus, Siemens, Ericsson, Inmarsat, KID-Systeme, der Universität Bradford und der Firmen ESYS und TriaGnoSys unter Führung des DLR herausfinden, wie die Funknetze der Flugzeugkabine über Satellit mit den Telekomnetzen am Boden verbunden werden können, ohne die Flugzeugelektronik zu stören.

Airbus-Neukunde MEA bestellt sechs A321

Die libanesische Fluggesellschaft Middle East Airlines (MEA) hat im Rahmen ihrer Flottenmodernisierung bei Airbus sechs A321 bestellt und wird damit zum Neukunden für diesen Flugzeugtyp. Die ersten fünf Maschinen sollen Anfang 2003, das sechste Anfang 2004 ausgeliefert werden. Alle von MEA bestellten Flugzeuge werden mit V2533-Triebwerken von International Aero Engines (IAE) ausgestattet.

EADS: Neue Generation von Zieldrohnen

Die EADS-Konzerngesellschaft Dornier GmbH hat eine neue Generation von Zieldrohnen entwickelt. Bei der Entwicklung der Drohnen DO-DT25 und DO-DT35 wurden technologische Lösungen berücksichtigt, die den erhöhten Anforderungen der Streitkräfte bei der Simulation von Luftbedrohungen entsprechen. Beide Zieldrohnen durchlaufen derzeit ein Qualifizierungsprogramm der deutschen Streitkräfte und sollen Ende des Jahres am Markt verfügbar sein.

Fairchild Dornier muss 1.650 Beschäftigten kündigen

Aus insolvenzrechtlichen Gründen ist Fairchild Dornier gezwungen 1.650 Mitarbeiter zu kündigen. Davon betroffen sind vor allem Beschäftigte, die für das 728-Regionaljet-Programm gearbeitet hatten. Die Bestrebungen den Standort in Oberpfaffenhofen zu erhalten gehen weiter. Dazu werden die laufenden Investorengespräche für die Bereiche Maintenance, Airbus, Customer Support, DO 328 und DO728 weiter vorangerieben.

DLR veranstaltet „Tag der Raumfahrt“ am 8. September 2002

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat den diesjährigen „Tag der Raumfahrt“ unter das Motto „Ein Sonntag wird zum All-Tag“ gestellt. Am 08. September 2002 informieren Universitäten, Planetarien, Raumfahrtunternehmen, Freizeiteinrichtungen, Standorte des DLR und die Europäische Weltraumagentur ESA bundesweit über den Stellenwert der Raumfahrt in Deutschland. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Bundesministerin für Bildung und Forschung Edelgard Bulmahn.

Personalien

+++ Dr. Rolf-Jürgen Ahlers und Wolfgang Diefenbach sind die neuen Gesellschafter der ASG Luftfahrt und Sensorik GmbH. Zukünftiges Ziel ist auch die Fokussierung auf die Kerngebiete und Kernkompetenzen in der Luftfahrttechnik und Sensorik. +++ Stefan Dräger soll zum 1. November 2002 in den Vorstand der Drägerwerk AG, Lübeck berufen werden. Das sieht ein Antrag des Vorstandsvorsitzenden und des Präsidialausschusses der Drägerwerk AG vor. +++ Die EADS hat Ralph D. Crosby zum Chairman und CEO der EADS in Nordamerika ernannt. Er soll die industrielle Präsenz des Unternehmens und die Geschäfte in den Vereinigten Staaten ausbauen sowie industrielle Partnerschaften und Kundenbeziehungen weiter entwickeln. +++